

Erledigt

Einmal Blackscreen und Zurück. Eine kleine Reise ins Dunkel mit Gigabyte.

Beitrag von „Plonker“ vom 22. März 2018, 14:17

Angespornt durch erfolgreiches BIOS-Update meines Mainboards Z170MX (von F5e auf F22f) habe mich an das Update meiner RX460 (ebenfalls von Gigabyte) gemacht.

Die RX460 von Gigabyte nervt von Anfang an mit immer wieder kurz, für halbe Sekunde startenden Lüftern, wenn man z.B. unkritische Operationen wie Scrollen im Webbrowser durchführt (mit UHD-Monitor). Ich bin nicht allein mit diesem Problem, viele User berichten auch davon (Win und Mac). Eine Lüfterkennlinie ist wohl ziemlich unüberlegt programmiert...

Meine bisherige Lösung war, ein passendes VBIOS von Sapphire (!!!) mit Clover zu laden (ohne es zu flashen). Die Sache funktioniert, die Lüfter springen moderat an, wenn es nötig ist.

Nun wollte ich neuestes BIOS von Gigabyte flashen, um festzustellen, ob sich da inzwischen etwas getan hat.

Mit ATiflash (neueste Version) und dazu speziell für diesen Zweck installierten Windows war die Sache nach 5 Minuten erledigt. Dachte ich!

Nach Neustart startete der Rechner mit Blackscreen. Schwarz, keine Preboot-Ausgabe, kein Gigabyte-Logo, kein Clover-Menü. Shit happens, habe mir gerade die Grafikkarte gebrückt, dachte ich. Ich wollte mit iGPU starten und versuchen mit Windows die Karte umzuflashen, aber die iGPU habe ich im BIOS abgeschaltet und an diesen kam ich wg. Blackscreen nicht an. Ich nahm eine alte NVidia-Karte, nur um Windows zu starten, aber auch hier alles Schwarz! Langsam bekam ich Panik, sollte das GK-Flashen das Mainboard zerstört haben?

Ich versuchte ein CMOS-Reset des Mainboards und es war erfolgreich - alles funktioniert wieder (Boot, Clover, macOS, Windows). Aufatmen!

Da stelle ich mir doch die rhetorische Frage nach der Qualität der Gigabyte-Firmware (GK und

Mainboard). Seit einiger Zeit schwindet mein Vertrauen in diese Firma. Wohl immer noch ordentliche und zuverlässige Hardware - aber im Softwarebereich hapert es. Eine UEFI-Setup-Oberfläche wie aus dem Gamer-Kindergarten und kuriose Anleitungen (z.B. bei Thunderbolt) kommen dazu, das können andere viel besser!

Übrigens, das neueste GA-RX460-BIOS löst das Lüfterproblem nicht, ich benutze wieder VBIOS im Clover 😊

Beitrag von „elmacci“ vom 22. März 2018, 15:13

Danke für den Erfahrungsbericht!

Ich muss leider auch aus eigener Erfahrung feststellen, dass die Software-Entwicklung bei Gigabyte etwas zu wünschen übrige lässt.

Aktuelles Beispiel:

Seit Dezember lief auf meinem Z170X Gaming 5 Mainboard die BIOS Version 22c.

Und das wunderbar.

Im Januar kam dann Version 22d raus mit einem ersten Microcode-Update für die CPU. Blauäugig hab ich die mal installiert und auch eine neue DSDT gepatcht.

Bis ich dann leider feststellen musste das nach längeren Sleep-Phasen die IntelMausiKext für den Intel LAN Port eine Kernel Panic verursacht hat. Bis auf das [BIOS Update](#) wurde nichts verändert (natürlich gleiche [BIOS Einstellungen](#) wie zuvor).

Das es am BIOS liegen könnte ist mir überhaupt nicht in den Sinn gekommen. Erst als Gigabyte vor 2 Wochen die neue Version 22f veröffentlicht hat - recht kurz nachdem die 22d rauskam - bin ich stutzig geworden. Das die Version 22d auch nicht mehr offiziell auf der Gigabyte-Support-Seite angeboten wurde ist mir dann im Nachgang erst aufgefallen.

Sprich, offenbar wurde die 22d zu früh veröffentlicht bzw. war noch fehlerbehaftet.

Dann also 22f geflasht, aber: Pustekuchen. Gleicher Fehler /Kernel Panic mit der IntelMausiKext. Jetzt hab ich aufgegeben, bin wieder auf 22c zurück - und siehe da, keine Kernel Panics mehr am LAN Port.

Soviel zur Softwarequalität bei Gigabyte. Also falls sich jemand mit Gigabyte Board und BIOS 22d bzw. BIOS 22f wundert warum der LAN-Port oder die IONetworkFamily-Kext Kernel Panics nach Sleep verursacht - einfach mal eine ältere BIOS-Version flashen 😊

Ach ja, dazu muss ich vielleicht noch erwähnen das bei mir Wake on Lan aktiviert ist im BIOS, auch der Killer-LAN Port läuft mit der AtherosE2200 Kext.
Das alles problemlos mit BIOS 22c.

Sollte es nach der 22f noch eine weitere BIOS Version geben probiere ich es nochmal damit.
Bis dahin mache ich aber so schnell keinen [BIOS Flash](#) mehr. Trotz Spectre/Meltdown.

cheers

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 22. März 2018, 15:37

Die ersten Versionen mit dem Microcode-Update hat Gigabyte ja nicht zurückgezogen, andere Hersteller schon. Ich hatte aber eh mit keinem der Updates Probleme. Die UEFI-Oberfläche ist allerdings wirklich gruselig und hat bis F5 (das war diese in Grau-, Schwarz- und Rottönen gehaltene Version) deutlich besser ausgesehen. Jetzt sieht das aus wie meine ersten Gehversuche in Photoshop.

Beitrag von „ductator“ vom 22. März 2018, 15:38

Was die Gigabyte GPU BIOS angeht, die haben eine interne Subversion x, 1x, 2x, etc. Entsprechend sind die Updates auch nur für die Subversion passend, man muss da bei Gigabyte höllisch aufpassen wenn man flasht.

Was das Januar Mainboard BIOS angeht, die Dinger wurden von Intel zurückgepiffen, weil der Microcode fehlerhaft war. Die März Versionen sind mit aktuellstem Microcode von Intel. Nichtsdestotrotz sollte sich da intern glaube ich nichts mehr am BIOS geändert haben. Sind ja schließlich alles F22 BIOS. Insofern komisch, dass das nicht richtig funktioniert. Die OROMs für das LAN sind auch noch die selben.